

# Pressemitt ng

48/2011

## **Meeresforschung entdecken für Groß und Klein – Tag der offenen Tür am IFM-GEOMAR –**

**19.08.2011/Kiel. Wie funktioniert ein Tiefseeroboter? Warum bebt die Erde unter dem Meer? Und was für Tiere leben eigentlich in der Ostsee? Auf diese und noch viel mehr Fragen gibt es Antworten beim Tag der offenen Tür am Leibniz-Institut für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR). Die Veranstaltung findet am 28. August im Rahmen des Aktionstages „das Ostufer macht mobil“ im Bereich des Kieler Seefischmarktes statt.**

Dabei halten Wissenschaftler des IFM-GEOMAR nicht nur Vorträge zu aktuellen Forschungsthemen. Sie stehen auch für persönliche Gespräche zur Verfügung und beantworten gern Fragen, zum Beispiel wie man überhaupt Meeresforscher wird oder wie der Alltag auf einem Forschungsschiff abläuft. Ferner präsentieren sie innovative Meerestechnik, ohne die moderne Meeresforschung nicht möglich wäre, darunter Messonden, ozeanographische Gleiter und autonome Unterwasserlabore. Erstmals wird der neue Tauchroboter „PHOCA“ in Kiel einem breiteren Publikum vorgestellt. Und auch ein originalgetreues Modell des Unterwasserfahrzeugs ABYSS, das unter anderem bei der Suche nach dem 2009 abgestürzten Air France Airbus erfolgreich war, wird zu bestaunen sein.

Einen Einblick in die Lebewelt der Ostsee bietet das beliebte Programm „Meerestiere zum Anfassen“ – ein Highlight nicht nur für Kinder. Die Schaubecken werden am 28. August auf dem Forschungsschiff „ALKOR“ aufgebaut, das während dieses Tages in der Schwentinemündung festmachen wird. Darüber hinaus gibt es kleine Rundfahrten mit der Forschungsbarkasse „POLARFUCHS“ zu gewinnen.

Und schließlich stellen Schüler aus der Kieler Region Projekte vor, die sie zusammen mit Wissenschaftlern des IFM-GEOMAR durchgeführt haben. Dabei können Besucher anhand einfacher Beispiele und Modelle lernen, warum Vulkane ausbrechen oder wieso einige Küsten besonders erdbebengefährdet sind. In selbst gedrehten Videos gehen die Schüler auf Themen wie Gashydrate und Unterwasserschall ein.

„Die Besucher erwartet insgesamt ein attraktives Programm, ob groß oder klein, für jeden ist etwas dabei“, sagt der Sprecher des IFM-GEOMAR, Dr. Andreas Villwock.

Das detaillierte Programm ist unter [www.ifm-geomar.de/go/veranstaltungen](http://www.ifm-geomar.de/go/veranstaltungen) abrufbar.

**Termin:** Sonntag, 28. August 2011, 11:00-18:30 Uhr.

**Veranstaltungsort:** Leibniz-Institut für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR), Wischhofstr. 1-3, 24148 Kiel.

Der Abdruck der Pressemitteilung ist honorarfrei unter Nennung der Quelle. Um die Zusendung eines Belegexemplars wird gebeten.

**Das Leibniz-Institut für Meereswissenschaften ist Mitglied der**

